
Jahresbericht des Schulvereins für das Schuljahr 2015/2016

Der SV hat sich im abgelaufenen Schul- und Geschäftsjahr 3 Mal getroffen. Die meiste Zahl der Anträge wurde aber per Mail abgestimmt. Im vergangenen Geschäftsjahr hat der SV wieder ein breites Spektrum an Förderbereichen abgedeckt.

Ein ziemlich großer Teil ist (wieder) in die Unterstützung einzelner Schüler/innen bei der Finanzierung von Klassen- und Profilverreisen geflossen. Auch der Besuch einer Klasse im englischen Parlament in London wurde einer Klasse ermöglicht. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde die Chorreise gefördert. Das großartige Ergebnis haben wir auf diversen Veranstaltungen gehört. Von der Agnes-Gräfe-Stiftung erhielt der SV einen großen Betrag um einzelne Schüler speziell bei Klassenreisen zu unterstützen.

Ein großer Betrag ist noch einmal in die technische Ausstattung in die Aula am Bramfelder Weg geflossen. Dort sind in der Umbauphase entwendete technische Geräte ersetzt worden. Damit konnten die verschiedenen Veranstaltungen (Musical, etc.) einwandfrei begleitet werden.

Eine lange Tradition hat die Förderung der Prefect-Ausbildung, sowie die Schulung der neuen Klassenräte. Erstmals förderten wir auch mehrere Schülerinnen, bei der Ausbildung zum „Moderator des Projekts Schüler/innen-Schule-Mitbestimmung“.

Für zwei Schüler ermöglichten wir die Teilnahme am Robotik-Kurs der TUHH. Der Besuch und die Lesung des Zeitzeugen Sally Perel ist ebenfalls mit den Geldern des SV finanziert worden. So konnten die Schüler/innen noch einmal aus erster Hand Erlebnisse aus einer Zeit hören, die nicht vergessen werden darf.

Zum Abschluss des Schuljahres sind noch einmal einige Abiturienten/innen für ihr besonderes Engagement für die Schule geehrt worden.

Auf dem Konto des Schulvereins werden auch Spenden für die Gestaltung des Außengeländes gesammelt. Dort sind schon einige große und kleine Beträge eingegangen.